Basislehrgang „Hundetraining und Menschen coachen“ 2023-2025 „Im Stoi“ in Gresten

UMFANGREICHES WISSEN IN THEORIE UND PRAXIS MIT DEM TEAM DOGTRAINING.AT, IN KOOPERATION MIT DEM VAK, DER TIERAMBULANZ KIERLING UND DOGSOLUTIONS SANDRA JANNER - GASTVORTRAGENDER PROF. UDO GANSLOSSER, RUND UM DIE AUSBILDUNG VON HUNDEN

Mario Krainz und Alexandra Baldessarini
ALUM TEAM- TRAININGS- UND BERATUNGS GMBH

Inhalt

Ausbildung zum Hundetrainer auf Basis „Näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden“ (Tierschutzgesetz-TSchG) 4
Zielgruppe 4
Ziel dieses Lehrgangs 4
Lehrinhalt der Trainer-Ausbildung 5
Entstehungsgeschichte und Rassekunde 5
Veterinärmedizinische Grundlagen 5
Erste Hilfe für Hunde 5
Stress: physiologisch und psychologisch 5
Genetische Grundlagen 5
Lernen 5
Ausdrucksverhalten 5
Angst und Aggression 6
Grundzüge des Tierschutzgesetzes 6
Tierschutzkonformer Trainingsaufbau 6
Kommunikation 6
Vorbereitung auf die DogAudit® zertifizierte Trainer-Prüfung und die Tschqu. Hundetrainerprüfung 6
Theorieteile und Workshops 7
Die Motivation hinter dem TUN 7
Führungsarbeit/Leadership 7
Lerntheorie- Lernmethodik 7
Grundlagen Belohnung und Strafe 7
Verstärker, Bestärkung, Bestätigung 7
Kommandos – Signale – Stimme 7
Signalübungen - ehemals Kommandos 7
Timing 8
Ablauf und Abwicklung 8
Verhaltensschulung 8
Ausdruck und Verhalten: Erkennen-Beschreiben-Analysieren- Interpretieren 8
Um was geht es bei Ausdruck- und Verhalten: 9
Ablauf einer Trainingsplanung 9
Das Spiel, der Sozialkontakt 9
Kommunikation 9
Praxisteile: 10
„Trainerspiele“: Technik, Fingerfertigkeit, Koordinationsfähigkeit, Timing 10
Lernen, Lehren, Anleiten 10
Lernspiele-Spielend Lernen 10

Verstärken, Bestätigen und Spielen 10
Signaltraining 10
Beobachtungstraining 10
Abschluss 10
Lehrgangsdauer 11
Vortragende und Team 11
MMag. Susanna Stoll-Weber 11
Sandra Janner 11
Alexandra Baldessarini 11
Mario Krainz 11
Gastreferent 11
PD Dr. Udo Ganslosser 11
Voraussetzungen und Grundlagen 12
Terminplan und Themenaufteilung 12
Themenaufteilung-Referentenzuordnung 13
Grundzüge des Tierschutzgesetzes und Entstehung des Hundes und der Rassen 1 Tag 13
Stress, physiologisch 1 Tag 13
Jagdverhalten - Ablauf bis zur Beeinflussung und Hyperaktivität-Angst-Stress-mangelnde Kontrolle 1 Tag 13
Genetik, Epigenetik und Vererbung von Verhalten 1 Tag 13
Physiologie des Hundes und Erste Hilfe 1 Tag 13
Lernen in Theorie und Praxis 13
Ausdrucksverhalten des Hundes 13
Trainingsaufbau und praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen 13
Geplante Termine: Verschiebungen sind in Ausnahmefällen möglich! 14
Kosten des Lehrgangs 14
Kontoverbindung 15
Anmeldung unter: trainer2023@dogtraining.at 15
Orte der Veranstaltung: 15

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Anerkennung zur Aus- und Fortbildung, DogAudit® zert. Trainer und Tschqu. Hundetrainer, 252 Stunden (336 Einheiten à 45 Minuten).

Trainieren

Theorie und Praxis

Lernen

Ausdrucksverhalten

Physiologie

Erste Hilfe

Tierschutz und Recht

Genetik - Epigenetik

Rassekunde - Entstehung des Hundes

Stress-Aktivität-Erregtheit-Motivation

Kommunikation - Planung - Dokumentation

Team Dogtraining.at, Mario Krainz, Alexandra Baldessarini in Kooperation mit:
www.kynologie.at Sandra Janner Tierambulanz Kierling

Ausbildung zum Hundetrainer auf Basis „Näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden“ (Tierschutzgesetz-TSchG)

Unser Lehrgang richtet sich an alle, die eine fundierte Grundausbildung zum Hundetrainer gemäß der in Österreich geltenden Bestimmungen zur tierschutzkonformen Hundeausbildung (gem. § 56. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden RIS LINK) erlangen möchten.
Ziel ist es, Ihnen ein breites Basiswissen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Hundewesens, sowie den art- und tierschutzgerechten Umgang mit dem Partner Hund in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dies erfolgt in einer überschaubaren Gruppengröße, in entspannter Atmosphäre, sodass auf Fragen, Wünsche und Anregungen von einzelnen Teilnehmern jederzeit eingegangen werden kann.

Zielgruppe

Als Zielgruppe sind interessierte Personen definiert, die Hundetrainer werden möchten oder bereits aktiv tätig sind, die ihr Wissen erweitern, eine tierschutzkonforme Basisqualifikation erlangen und sich damit eine Berufsbasis schaffen möchten.

Darüber hinaus werden mit dem hohen praktischen Anteil des Lehrgangs die trainingstechnischen Fähigkeiten verbessert, ausgebaut und neue Methoden, neue Wege und Möglichkeiten aufgezeigt.

Ziel dieses Lehrgangs

Die Teilnehmer können, neben den rechtlichen Aspekten der Hundehaltung, das erlernte Wissen über Lernverhalten, Körpersprache, den Umgang mit Stress und die damit verbundene tierschutzkonforme Ausbildung in der Praxis umsetzen und Hundehalter verständlich und ausführlich anleiten. Die erlernten, ausgebauten und verfeinerten technischen Fähigkeiten ermöglichen es den Teilnehmern effizienter und zielgerichteter zu Trainieren.
Die praktischen Fähigkeiten im Training mit Hunden und der Umgang mit Menschen und den Mensch-Hundeteams wir optimiert und verbessert.

Von den Teilnehmern werden Lernzusammenfassungen, Antwortkataloge, Präsentationen und Videos zwischen den Lehrmodulen erstellt.
Das Ablegen der DogAudit® und Tschqu. Hundetrainer Prüfung wird angestrebt.

Lehrinhalt der Trainer-Ausbildung

Entstehungsgeschichte und Rassekunde

Auszug: Ethologie, Evolution und Geschichte des Hundes; Entstehungsgeschichte von Rassen; Rassekunde und rassespezifisches Verhalten; Evolution von Verhaltensweisen.

Veterinärmedizinische Grundlagen

Auszug: Anatomie, Physiologie, Krankheiten des Bewegungsapparates und Impfungen, sowie Parasitenprophylaxe, häufige Krankheiten und Erbkrankheiten, Genetik, Grundlagen der Hundezucht, Welpenentwicklung und Sozialisationsphasen, artgerechte Haltung, Pflege und Fütterung, Kastration.

Erste Hilfe für Hunde

Theorie: Ablauf der Untersuchungen, Hitze, Kreislaufkollaps, Atemnot, bewusstloser Hunde, Wiederbelebung, Ballenverletzungen, Hautwunden, Pfotenverband, Auge, Zahn, Trauma, Autounfall, akute Blutung…
Praktische Übungen: Herz abhören, Puls fühlen, Temperatur messen, Atmung beurteilen, Ohren, Augen, Zähne untersuchen; Wundversorgung (Ballen, Pfotenverband, Kopf- und Ohrenverband); die richtige Zusammenstellung eines Erste Hilfe Pakets…

Stress: physiologisch und psychologisch

Stress bei Hunden, Neurophysiologie; Stressvermeidung und Stressmanagement, Auswirkungen von Stress im Alltag und in der Hundeausbildung, wie kann mit Stress umgegangen werden, wann wird Stress negativ und wann nutzt er den Tieren.

Genetische Grundlagen

Vom Genotyp zum Phänotyp und mögliche Umwege, was ist Epigenetik und welche Rolle spielt sie bei der Entwicklung der Hunde.

Lernen

Über das Lernverhalten von Hunden, welche Lernformen gibt es, welche Lernmethodik ist wie und wann anwendbar, lerntheoretische Grundlagen von klassischer und operanter Konditionierung, was ist Habituation, wie funktioniert Sozialisation, was ist die Bedeutung von Sensibilisierung/Desensibilisierung, wie läuft kognitives und soziales Lernen bei Hunden ab; vieles über motorische, sensorische und kognitive Fähigkeiten des Hundes.

Ausdrucksverhalten

Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen des Ausdrucksverhaltens von Hunden:
Was ist Kommunikation, wie wird kommuniziert gegenüber Artgenossen und dem Menschen. Sie erhalten Einblicke rund um das Wesen und Verhalten von Hunden, Sozialverhalten und typische Verhalten von Hunden in Normalsituation versus Konfliktsituation, was ist Ressourcenkontrolle und wie gehe ich damit um.

Angst und Aggression

Tiefe Einblicke in das Angst- und Aggressionsverhalten; Ursachen und Entstehung von Meideverhalten und Abwehrverhalten, sowie Angst und Aggressionsvermeidung im Alltag und in der Hundeausbildung. Wie entsteht Aggression, was bedeutet sie und wie gehe ich als Trainer/Hundehalter damit um. Welche Lösungsmöglichkeiten hat der Hund im Aggressionsverhalten und welche Hintergründe gibt es beim Aufblitzen von Aggressionsverhalten. Die Modulation des Verhaltens wird in den weiterführenden Ausbildungen Puzzletrainer® und Verhaltenstrainer behandelt.

Grundzüge des Tierschutzgesetzes

Wir behandeln das Tierschutzrecht allgemein, rechtliche Fragen der Hundehaltung, tierschutzgerechte Erziehungsmethoden und Fragen der tierschutzgerechten Hundeausbildung. Wir vermitteln Kenntnis und Anwendung tierschutzgerechter Ausbildungsmethoden, erläutern Tierschutzrelevanz verschiedener Erziehungsmethoden und Hilfsmittel.

Tierschutzkonformer Trainingsaufbau

Gemeinsam erfolgt die Erarbeitung der Anleitung von Mensch-Hund-Teams bzw. sollen durch Gabe von Hilfestellungen verschiedene Übungen mit dem Hund besprochen und demonstriert werden. Diese Übungen betreffen das Beibringen der ersten Signale wie Sitz, Platz, an lockerer Leine gehen, Abrufen, Handling am Hund (wie Ohrenkontrolle etc.) und Situationen aus dem Alltagsleben. Bei der praktischen Arbeit wird auf die Kommunikation Mensch/Mensch und Mensch/Hund, die Körpersprache des Menschen und des Hundes, Einwirken des Trainers/des Hundehalters auf ihre Hunde und die tierschutzkonforme Ausbildung geachtet. Informationen rund um die Einhaltung der gesetzlichen Richtlinien zur Hundeführung und wie sind die zu schulenden Hundehalter in dieser Hinsicht entsprechend anzuleiten und zu informieren. Weiterführende Lerninhalte sorgen für ein besseres Verständnis von modernem Training.

Kommunikation

In der Mensch-Mensch Kommunikation werden Potentiale aufgezeigt und die Themen: „Wie sag ich es ihm?“ und „Was will ich, dass der Hundeführer hört“ behandelt. Ebenso wird die Gruppenleitung und der Ablauf von Kleingruppentrainings uns in diesem Modul beschäftigen. Wie stelle ich Fragen den wie gebe ich wertvolles Feedback – der Schlüssel zu zielführender Kommunikation.

Vorbereitung auf die DogAudit® zertifizierte Trainer-Prüfung und die Tschqu. Hundetrainerprüfung

Im Lerninhalt wir ein Hauptaugenmerk auf die theoretische wie praktische Vorbereitung zu den derzeit staatlich anerkannten Prüfungen für Hundetrainer gelegt.

Die Ausbildung gilt als Voraussetzung für den Puzzletrainer® und den Verhaltenstrainer des Teams dogtraining.at.

Theorieteile und Workshops

Die Motivation hinter dem TUN

Beginnend bei „Was ist Motivation“ werden wir das Wie, das Wann und das Warum rund um Motivation, „Triebe“, Emotionen, Erwartungshaltung und Arbeitswillen klären.

Führungsarbeit/Leadership

Da ein Rudel nur innerhalb einer Spezies möglich ist, was kann uns dann noch helfen? Denn dann können wir ja kein „Alpha“ sein! Wir werden uns mit Mythen der Hundeszene beschäftigen, werden Perspektiven wechseln und neue Ansichten beleuchten. Wir werden klären was Führen und Lenken bedeutet und warum Hunde über korrekte Vorgaben, klare Leitschienen und berechenbare, qualifizierte Sozialpartner sehr glücklich sind.

Lerntheorie- Lernmethodik

Wir beschäftigen uns mit den wissenschaftlichen Grundlagen des Lernens und Verknüpfens. Beginnend bei der Macht der klassischen Konditionierung über die operant/ instrumentelle Konditionierung bis wir bei Verstärkung, Bestätigung und Bestärkung anlangen. Die Verstärkerlehre und die Verhaltensökonomie begleiten uns in den theoretischen und praktischen Teilen des gesamten Lehrganges. Die komplexen Spezialbereiche Löschung/Abschwächung und Generalisierung beleuchten wir ausführlich.

Grundlagen Belohnung und Strafe

Wir setzen uns mit dem Thema Verstärkung/Belohnung und Strafe auseinander und werden über die Definitionen von Zwang und Gewalt reden. Was ist verstärkend und was ist hemmend, wie ist Strafe und Verstärkung in den Lerngesetzen zu sehen, welche Emotionen stehen dahinter und wie können wir tierschutzkonform agieren.

Verstärker, Bestärkung, Bestätigung

Hier gehen wir tiefer in die Thematik von positivem Arbeiten mit sinnvollen Grenzen ein. Was ist ein primärer oder sekundärer Verstärker, oder gar ein tertiärer? Was ist ein Marker und für was wird er eingesetzt. Was hat Frequenz, Qualität und Geschwindigkeit mit gutem Hundetraining zu tun?
Und was bitte ist PENG??
Wie können wir Verstärkerpunkte gezielt zur Informationsübermittlung an den Hund einsetzen, was bedeutet ein „Fehler“ des Hundes? Das und vieles mehr rund um das Arbeiten mit positiver Verstärkung beleuchten wir in diesem Teil des Lehrganges.

Kommandos – Signale – Stimme

Wenn wir mit unseren Hunden kommunizieren, geben wir dann Kommandos oder doch eher Signale. Was sind Signale und Reize, was nimmt der Hund als Signal an und wie kann ich hier große Schritte auf dem Weg zur artgerechten Kommunikation gehen. Was ist alles Kommunikation, wer ist Empfänger wer Sender, wer bestimmt wie etwas „ankommt“?

Signalübungen - ehemals Kommandos

Die theoretische Aufarbeitung und Diskussion über „Hundeplatzkommandos“ und

„Alltagssignale“, über Sinnhaftigkeit und die Komplexität des Themas ist im theoretischen wie in den praktischen Teilen allgegenwärtig und begleitet und über den ganzen Lehrgang.

Timing

Timing, immer genau am Punkt zu sein, den Punkt nicht nur zu erkennen, sondern sogar vorher zu ahnen, das wäre schön umzusetzen.
Wie wichtig ist denn überhaupt, dass ich „am Punkt“ bin, dass ich genau im richtigen Moment bestätige, bestärke oder eine Grenze setze? Kann ein „zu früh“ oder ein „zu spät“ mich von meinem Trainingsweg abbringen und wann ist was wichtig?

Ablauf und Abwicklung

Innerhalb der theoretischen Aufarbeitung der Themen wechseln sich Vortrag und Workshop ab, um den Teilnehmern auch die Möglichkeit zu geben an der Richtung des Vortrages und der Praxisteile mitzuarbeiten. In den Praxisteilen sind Hunde absolut erwünscht. Jeder Teilnehmer soll die Chance bekommen, entweder mit seinem Hund selbst etwas zu erarbeiten oder einen anderen Teilnehmer anzuleiten, und natürlich auch Beides. Wir achten darauf, dass in der zweiten Hälfte des Lehrgangs auch mit nicht eigenen Hunden gearbeitet wird.

Verhaltensschulung

Ausdruck und Verhalten:
Erkennen-Beschreiben-Analysieren- Interpretieren

Hier werden wir die grundlegende Information über das Verhaltensspektrum des Hundes, das Erkennen und Nutzen von erlangten Informationen, lernen und auch umsetzen.
Wir werden uns intensiv mit Mimik-Körperspannung-Körperachse-Ausdrucksverhalten und Allem rund um dieses Thema beschäftigen. Der Verhaltensteil hat einen theoretischen Part, in dem wir uns die Grundlagen der Ausdruckskommunikation des Hundes ansehen.
Im praktischen Part werden wir zuerst an Zeichnungen und Fotos und danach an Videos das Sehen-Erkennen-Beschreiben des Ausdruckes lernen und üben. Wenn wir dann so weit sind, dass wir auch in schnellen Abfolgen „Erkennen“ gehen wir zu Interpretationen über.
Zu guter Letzt werden wir mit den vorhandenen Hunden „Live“-Beobachtungen durchführen. Diese Livebeobachtungen werden wir filmen und gemeinsam unsere Schlüsse daraus ziehen.

Um was geht es bei Ausdruck- und Verhalten:

- Sehen-Erkennen-Wahrnehmen
- Beschreiben – *inkludiert das Wort „Schreiben“*
- Priorisieren
- Zuordnen und Bewerten
  - Kontext miteinbeziehen
  - Priorität des Gesehen setzen
- Interpretation des Gesehenen
- Evaluierung des Interpretierten
- Modulation des Verhaltens, wenn notwendig und möglich (Teile des Puzzletrainer® und des Verhaltenstrainer)

Ablauf einer Trainingsplanung

Beginnend mit der Evaluierung über die Erstellung eines Trainingsplanes, die Protokollierung des Trainings bis zur Erstellung eines Masterplanes arbeiten wir alle Bereiche von gutem, geplantem und effizientem Training durch. Wie komme ich an mein Ziel, geplant und nicht mit Zufall. Jeder Teilnehmer wird mit einem Probanden einen für dieses Lebewesen gültigen Plan einer Verhaltensmodulation oder eines zu erlernenden Verhaltens erstellen. Wir erarbeiten uns mögliche Trainingspläne und die daraus resultierende Dokumentation.

Das Spiel, der Sozialkontakt

Ist das Spiel der Schlüssel zur Seele des Hundes? Was kann Spielen bewirken und wie kann ich es als Trainer nutzen? Wie spiele ich richtig und wann ist es sinnvoll mit dem Hund zu spielen und wie ist es sinnvoll mit dem Hund zu spielen? Ist Sozialkontakt wichtig oder eher störend? Was kann Sozialkontakt alles bedeuten und auf was ist zu achten.

Kommunikation

Wie vermittle ich die notwendigen Informationen korrekt und zielgerichtet. Was ist gutes Feedback und wie gestalte ich die Kommunikationsteile im Kundengespräch von der Anbahnung der Kundenbeziehung über die Erhaltung bis zur Beendigung und Aufrechterhaltung des Kundenkontaktes. In der Mensch/Mensch Kommunikation werden Potentiale aufgezeigt und die Themen: „Wie sag ich es ihm?“ und „Was will ich, dass der Hundeführer hört“ behandelt, die Gruppenleitung und der Ablauf von Kleingruppentrainings wird uns in diesem Modul beschäftigen.

Praxisteile:

„Trainerspiele“: Technik, Fingerfertigkeit, Koordinationsfähigkeit, Timing

Diesmal ist der Trainer dran!
Übung mit koordinativem Hintergrund, Training von Geschwindigkeit und das Anwenden des Gelernten rund um Lernformen und Lernmethoden werden mit Übungen „Mensch zu Mensch“ trainiert und gefestigt.

Lernen, Lehren, Anleiten

Hier werden wir eigene Übungen unseren Hunden lernen, werden andere Anleiten wie sie es ihren Hunden lernen sollen. Jeder lernt von Jedem!

Lernspiele-Spielend Lernen

Was kann ich einsetzen, um die Fähigkeiten der Hunde zu erhöhen und dadurch die Qualität des Lernens zu verbessern und zu es zu beschleunigen.

Verstärken, Bestätigen und Spielen

Hier gehen wir an die praktische Umsetzung des schon theoretisch besprochenen Bereiches. Interaktion, Kommunikation, Geschwindigkeit und das Erkennen der Situation sollen verbessert und erlernt werden.

Signaltraining

Hier folgt die praktische Umsetzung des Theorieteiles mit einigen ausgewählten Signalen.

Beobachtungstraining

Hund-Hund und Mensch-Hund Kontakte werden frei von Vorurteilen und überschnellen Interpretationen analysiert, nach der Methode der klassischen Verhaltensanalyse:

Sehen und Erkennen → Be“Schreiben“ → Bewerten → Analysieren → Zuordnen → Interpretieren → Modulieren (Puzzletrainer® und Verhaltenstrainer)

Erarbeiten von Möglichkeiten zur Verhaltensmodulation, um im Verhaltenstraining das Mensch-Hund-Team zu unterstützen schließen diesen Themenbereich ab.

Abschluss

Sie erhalten für die Teilnahme der besuchten Module am Ende des Lehrgangs, abhängig von der Mitarbeit und den abgegebenen Antwortkatalogen und Zusammenfassungen, eine Teilnahme- oder/und Ausbildungsbestätigung.

Lehrgangsdauer

Der Lehrgang erstreckt sich über 12 Module à 3 Tagen.
Wir beginnen am Freitag um 10:00 Uhr und enden gegen 17:30, Samstag und Sonntag beginnen wir um 09:30 und enden gegen 17:00 Uhr. Der Zeitraum beläuft sich auf geplante 24 Monate, wobei im Schnitt alle 6-8 Wochen ein Seminar stattfindet.

Vortragende und Team

MMag. Susanna Stoll-Weber

Tierärztin, Osteopathin, erfolgreiche Sporthundeführerin von zwei Cattle-Dogs in Obedience und Rally Obedience, außerordentliches Mitglied des VAK.

Sandra Janner

Akademisch geprüfte Kynologin, tierschutzqualifizierte Hundetrainerin und Prüferin für den tierschutzqualifizierten Hundetrainer, Top-Trainer der Tierakademie Scheuerhof, Absolventin des Clicker Trainers 1+2, ordentliches Mitglied des VAK.

Alexandra Baldessarini

Management- und Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Absolventin der Trainerausbildung des VAK, aktive Hundetrainerin und Co-Referentin bei Seminaren und Fortbildungen des Dogtraining-Teams, Top-Trainer der Tierakademie Scheuerhof rund um Viviane Theby, Absolventin des Trainingsspezialisten bei Katja Frey, außerordentliches Mitglied und Kassier des VAK.

Mario Krainz

Akademisch geprüfter Kynologe, **Top-Trainer der Tierakademie Scheuerhof – Viviane Theby, ÖKV-Trainer, Präsident des VAK, Gründungs-Obmann der Dogaudit® eGen., Absolvent und Co-Referent des Trainingsspezialisten bei Katja Frey.

Gastreferent

PD Dr. Udo Ganslosser

Udo Gansloßer (*1956) ist Privatdozent für Zoologie. Seine wissenschaftliche Tätigkeit begann mit der Beschäftigung mit Baumkängurus, möglicherweise, weil deren recht unbeholfene Kletterversuche ihn an seine eigene sportliche Begabung erinnerten. Nach der Dissertation in Heidelberg kehrte er zum Bodenleben zurück und beschäftigte sich mit dem Sozialverhalten der Kängurus allgemein.
Am Zoologischen Institut Erlangen erhielt er 1991 die Lehrbefugnis. Seither hat er seine fachlichen Interessen auf andere Großsäuger ausgedehnt.

Seit einigen Jahren sind die Canidae (Hundeartige) einer der Schwerpunkte seiner Arbeitsgruppe, die sich interdisziplinär von rein zoologischen und tiermedizinischen Themen bis zu Fragen von Mensch-Hund-Beziehung, Tierschutzethik, Sozial- und Rechtswissenschaften erstreckt.
Seit dem WS 2006/07 ist er Privatdozent für Zoologie am Zoologischen Institut und Museum der Universität Greifswald und seit SS 2007 auch Lehrbeauftragter am Phylogenetischen Museum und Institut für Spezielle Zoologie der Universität Jena und führt regelmäßig Kurse in Verhaltensbiologie und Tiergartenbiologie durch, die durch einen. Biostatistikkurs an der Universität Würzburg, Sachgebiet Tierschutz abgerundet werden, sowie Gastvorlesungen an anderen Instituten (wie Institut für Tierhygiene und öffentliches Veterinärwesen). In der Zoologischen Beratung des Filander Verlag übernimmt er Beratungstätigkeiten für Zoos, Tierparks und Tierheime, Fortbildungsveranstaltungen und Publikationsbetreuung.

Voraussetzungen und Grundlagen

Teilnahmevoraussetzung: Vollendung des 18. LJs. Gruppengröße: Max. 16 Personen.
Wie bei allen Veranstaltungen und Kursen des Teams dogtraining.at, des VAK und dessen Kooperationen erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr, was mit der Anmeldung zur Kenntnis genommen wird.

Terminplan und Themenaufteilung

Die Seminare beginnen um 09:30 oder 10:00 Uhr und enden zwischen 16:30 und 17:30 Uhr.
Die Termine dieses Lehrganges finden einerseits in 3264 Gresten, Mühlbergstr. 1 im „Seminar und Ausbildungszentrum „Im Stoi“ statt, andererseits finden die Gastvorträge teilweise in der Kaiserrast, 2000 Stockerau, oder online statt.
Im Ausweichfall kann auch der Trainingsplatz des SVÖ Leobendorf Austragungsort sein, Wiesenerstrasse 658, 2105 Unterrohrbach.

Dem Veranstalter steht es frei, einzelne Theorieteile in Form von Webinaren abzuhalten. Wenn die Theorieblöcke als Webinar abgehalten werden, ersetzen diese den Theorieteil des Präsenzseminares.

Themenaufteilung-Referentenzuordnung

Grundzüge des Tierschutzgesetzes und Entstehung des Hundes und der Rassen 1 Tag
Referentin: Sandra Janner, Dogsolutions

Stress, physiologisch 1 Tag
Referent: PD Dr. Udo Gansloßer

Jagdverhalten - Ablauf bis zur Beeinflussung und Hyperaktivität-Angst-Stress-mangelnde Kontrolle 1 Tag
Referent: PD Dr. Udo Gansloßer

Genetik, Epigenetik und Vererbung von Verhalten 1 Tag
Referentin: MMag. Sue Stoll-Weber, Tierambulanz Kierling

Physiologie des Hundes und Erste Hilfe 1 Tag
Referentin: MMag. Sue Stoll-Weber, Tierambulanz Kierling

Lernen in Theorie und Praxis
Team Dogtraining.at; Mario Krainz und Alexandra Baldessarini

Ausdrucksverhalten des Hundes
Team Dogtraining.at; Mario Krainz und Alexandra Baldessarini

Trainingsaufbau und praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen
Team Dogtraining.at; Mario Krainz und Alexandra Baldessarini

Die Bereiche Lernen, Trainieren und Ausdrucksverhalten, und Kommunikation in Theorie und Praxis, belaufen sich auf gesamt 31 Tage und werden in Modulen mit einem Praxisanteil von ca. 40-45% durchgeführt.

Geplante Termine: Verschiebungen sind in Ausnahmefällen möglich!

Modul 1	Fr. 01.12.2023 bis	So. 03.12.2023		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 2	Fr. 01.03.2024 bis	So. 03.03.2024		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 3	Fr. 03.05.2024 bis	So. 05.05.2024		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 4	Fr. 28.06.2024 bis	So. 30.06.2024		Sa/So: Stress Physiologie
	Fr.: Alexandra Baldessarini	Sa.-So.: Prof Gansloßer	Fr.: Kommunikation	Sa/So: Jagdverhalten und Aktivität
Modul 5	Fr. 30.08.2024 bis	So. 01.09.2024		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 6	Fr. 06.12.2024 bis	So. 08.12.2024	**Freitag**	**Samstag-Sonntag**
Online?	Fr.: Sandra Janner	Sa.: Stoll-Weber	Entstehung Hund	Erste Hilfe
		So.: Stoll Weber	Rassekunde	Physiologie
			Recht-Tierschutz	Genetik Epigenetik
Modul 7	Fr. 07.03.2025 bis	So. 09.03.2025		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 8	Fr. 25.04.2025 bis	So. 27.04.2025		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 9	Fr. 04.07.2025 bis	So. 06.07.2025		Lernen/Trainieren/Ausdruck
Modul 10	Fr. 05.09.2025 bis	So. 07.09.2025	Lernen, Trainieren, Theorie und Praxis, Ausdrucksverhalten-Fertigstellung, Rollenspiele, Anleitungen, offene Punkte	
Modul 11	Fr. 10.10.2025 bis	So. 12.10.2025		
Modul 12	Fr. 05.12.2025 bis	So. 07.12.2025		

Kosten des Lehrgangs

Die Verrechnung erfolgt standardmäßig mit monatlicher Zahlung in der Höhe von 340,-- Euro über 24 Monate. (vor dem letzten Modul müssen alle 24 Monate beglichen sein).

Bei einer Gesamtzahlung des Lehrganges im Voraus wird ein Rabatt von 5% gewährt.
(€ 8.160,-- Gesamtpreis – 5% Rabatt= € 7.752,--)

- Bei Buchung verpflichten Sie sich die gesamten Lehrgangskosten gemäß der Zahlungsvereinbarung zu bezahlen
- Bis 12 Wochen vor Beginn des ersten Moduls fallen keine Stornokosten an
- Bis 8 Wochen vor Beginn des ersten Moduls fallen 25% Stornokosten an
- Ab 8 Wochen vor Beginn des ersten Moduls fallen 50% Stornokosten an
- Bis 4 Wochen vor Beginn des ersten Moduls fallen 75% Stornokosten an

Falls Sie eine andere, verpflichtende Zahlungsvereinbarung besprechen möchten, senden Sie die Anfrage bitte an: anfrage@dogtraining.at.

Die Anmeldung ist per E-Mail möglich. Das Anmeldeformular muss ausgefüllt und unterzeichnet übersandt werden. Die Anmeldung ist mit der Übersendung gültig und verpflichtet zur vereinbarten Zahlung der Lehrgangskosten laut Zahlungsvereinbarung, die Stornobestimmungen sind für alle Zahlungsvereinbarungen gültig.

Kontoverbindung

Zahlungen bitte auf die Kontoverbindung lautend auf:
ALUM Team- Trainings- und Beratungs GmbH
IBAN: AT96 4715 0115 4991 0000 BIC: VBOEATWWNOMC
Volksbank NOE
Betreff: Trainer-2023 Gresten3

Anmeldung unter: trainer2023@dogtraining.at

Orte der Veranstaltung:

Die Termine dieses Lehrganges finden einerseits in 3264 Gresten, Mühlbergstr. 1, im Seminar und Ausbildungszentrum „Im Stoi“ statt, andererseits finden die Gastvorträge teilweise in der Kaiserrast, 2000 Stockerau, oder online statt.
Im Ausweichfall kann auch der Trainingsplatz des SVÖ Leobendorf Austragungsort sein, Wiesenerstrasse 658, 2105 Unterrohrbach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: trainer2023@dogtraining.at